

„Sprache im Kontext - Die soziale Bedeutung phonetischer Variation“

Melanie Weirich (Jena)

Sprecher*innen nutzen feine phonetische Details – wie z.B. eine deutliche Sprechweise ausgedrückt durch das Sprechtempo oder die akustische Realisierung von einzelnen Lauten wie Vokalen oder Sibilanten sowie die mittlere Sprechstimmlage und deren Variation – als Ressource zur Erschaffung sozialer Identität. Hörer*innen interpretieren diese Variation unter Einbeziehung kultureller & sozialer Verortungen und des situativ-funktionalen Kontextes. In meinem Vortrag werde ich phonetische Variation unter Einbeziehung unterschiedlicher sozialer Kontexte diskutieren. Konkret werde ich verschiedene Produktions- und Perzeptionsstudien vorstellen, in denen wir zeigen konnten, dass kulturelle Einflüsse, gesellschaftliche Normen, stereotype Wahrnehmungen und situative Bedingungen bei der Nutzung und Interpretation phonetischer Details eine Rolle spielen.